

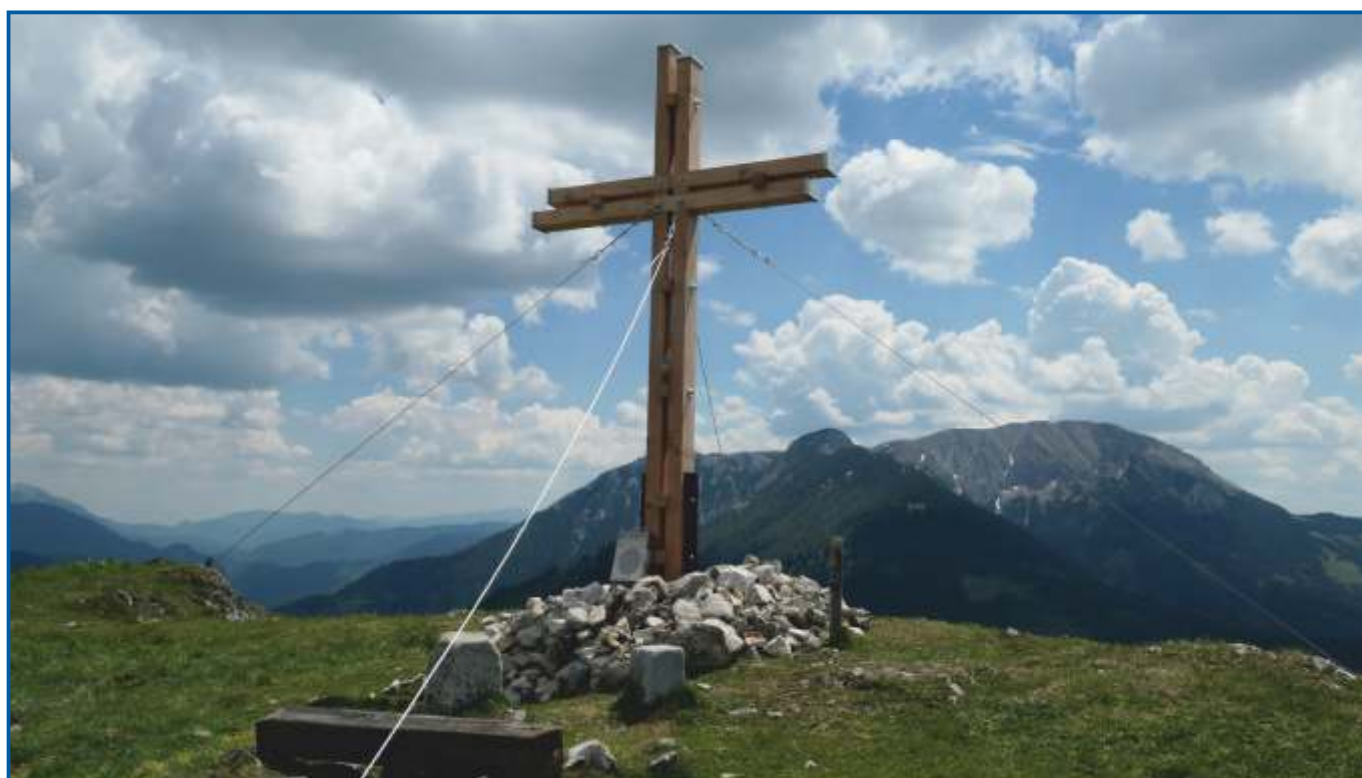


STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

Mariazeller Land



Neues Gipfelkreuz auf der Wetterin - Bericht Seite 16

Foto: Alpenverein Mariazellerland



Bauhof der Stadtgemeinde
erneuert Rastbänke und Steg
am Erlaufsee Bericht Seite 8



Ab Ferienbeginn: Neue Fahrpläne,
neue Linien, neue Busse
Bericht Seite 10



Nach langer Zwangspause startet
auch der Kulturverein K.O.M.M.
wieder durch Bericht Seite 19

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

47. Jahrgang

Juli 2021

2. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Mariazeller Landes!



Foto: Teresa Rothwangl

Ich möchte mich diesmal einem sehr emotionalen und in der Vergangenheit schon oft diskutierten Thema widmen: dem Hauptplatz von Mariazell. Ich habe mir erlaubt, mit einer leicht aktionistischen und sehr provokanten Aktion auf die Situation am Hauptplatz hinzuweisen. In Absprache mit der BH Bruck-Mürz-zuschlag wurde am Freitag, 11. und Samstag, 12. Juni die linke Seite des Hauptplatzes provisorisch (und daher nur mit einfachen Absperrgittern) motorradfrei gehalten. Die verkehrsrechtliche Grundlage am Hauptplatz legt eindeutig fest, dass das Parken von Motorrädern und Autos in dieser Zone verboten ist. Maximal zehn Minuten halten ist erlaubt. Diese Situation zu ignorieren bzw. wegzuschauen und nicht zu strafen, kommt einem Amtsmissbrauch sehr nahe. Ebenfalls ist die Haftungsfrage ein großes Thema, da hier Polizei und Gemeinde bei Anlässen für Schäden gerade stehen müssen.

Es ist mir, so denke ich, mit dieser Aktion gelungen, einen Nachdenkprozess und eine breite Diskussion einzuleiten, um eine Veränderung zur Hauptplatzsituation möglich zu machen. Ganz klar möchte ich auch zum Ausdruck bringen, dass es legitim ist, dass ein Ort wie Mariazell auf Veränderungen - in unserem Fall die Verkehrssituation - reagieren darf und muss, um eine gedeihliche Entwicklung sowie Rechtssicherheit zu gewährleisten.

Veränderung schafft Unbehagen, dennoch sind wir aufgerufen rasch zu handeln. Es kann in diesem Fall nicht auf jede einzelne persönliche Befindlichkeit Rücksicht genommen werden.

Als Bürgermeister ist man immer verpflichtet, das große Ganze zu betrachten - es muss mir auch erlaubt sein, an der derzeitigen Entwicklung ein wenig Kritik zu üben. So ist es mir nicht ganz verständlich, dass manche Bürger und Bürgerinnen unseren Mariazeller Hauptplatz nur mehr in der Funktion eines Motorradparkplatzes sehen. Dafür ist er mir, ehrlich gesagt, zu schade. Die Zukunft der Innenstadt sollte sich anders entwickeln, ein Parkplatz ist fantasielos.

Auch kommt es immer öfter zu Beschwerden von Gästen und Besuchern, die die Verkehrs- und Lärmbelastung kritisieren, was man ebenso keinesfalls ignorieren darf. Im Hinblick darauf, dass der Gemeinderat beschlossen hat, sich als Gemein-

de Mariazell um Anerkennung zum Luftkurort zu bewerben und somit das gesamte Gemeindegebiet eine Aufwertung erfahren könnte, ist jeder Beteiligte aufgefordert, auch das in seiner Argumentation zu berücksichtigen.

Alle Verantwortungsträger, egal ob in der Politik, in der Wirtschaft oder im Tourismus, sind angehalten, bei all ihren Entscheidungen die Zukunft im Auge zu behalten. Nicht der schnelle Profit, sondern nachhaltiges Wirtschaften mit Weitblick für eine gute Basis, auf der die nächsten Generationen aufbauen können, sollte stets im Vordergrund stehen.

Langsamer, leiser, lebenswerter - eine mögliche Zukunft für das Mariazeller Land.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Walter Schweighofer

Kindergemeinderat

SEI AUCH DU DABEI!

Wir starten mit dem Kindergemeinderat Mariazell!

Warum?

- Deine Meinung ist uns wichtig!
- Du lernst das Gemeindeleben kennen!
- Du entscheidest in deiner Gemeinde mit!

Was machen wir?

- gemeinsame Workshops, ca. 1 Mal im Monat, nachmittags
- Arbeit als Kindergemeinderat (wie der Erwachsenen-gemeinderat): Ideen & Wünsche einbringen und gemeinsam Projekte für unsere Gemeinde entwickeln und umsetzen

- Wahl zum Kinderbürgermeister oder zur Kinderbürgermeisterin

Wie?

Wir stellen die Details im Herbst 2021 vor, ab dann kannst du dich anmelden!

Alle Kinder, die nicht mehr eine Schule in der Gemeinde besuchen, bekommen die Informationen zugeschickt!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Dein Bürgermeister
Walter Schweighofer
und die Gemeinderät*innen sowie
Johanna Reinbrecht
von der Landentwicklung Steiermark
www.kindergemeinderat.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Kindergemeinderat	2
Impressum	3
Aus der Gemeinde	3 - 6
Bunt gemischt	7 - 8
Stadtbetriebe Mariazell	9
Kanalbauwerk	9
Wasserwerk	10
Bürgerservice	10 - 11
Die Kindergärten berichten	12 - 13
Volksschule Mariazell	14
Mittelschule und PTS Mariazell	15 - 17
Musikschule Mariazell	17 - 18
Kulturelles	19
Veranstaltungen	20
Bürgeralpe	21
Wirtschaft	22
Jerusalema Dance Challenge	23
Freiwillige Feuerwehr Mariazell	24
Plus - Minus	25
Gesundheit	25 - 27
Bergrettung	27
Alpenverein	28 - 29
Sport	30 - 31
Unser Mariazeller Land damals	32

Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2021 ist der 20. September 2021. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller:

Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzten Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderatssitzung vom 27.05.2021

Punkt 1

Die Sitzungsprotokolle über die Gemeinderatssitzungen vom 25.03. und 08.04.2021 werden genehmigt.

Punkt 2

Der Jahresabschluss 2019 des Wasserwerks der Stadtgemeinde Mariazell wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt. Für das Geschäftsjahr 2019 ergibt sich bei Umsatzerlösen von € 427.137,26 ein Bilanzverlust in Höhe von -€ 50.960,36. Die Bilanzsumme beträgt € 1,653.016,48. Die Verbindlichkeiten betragen € 827.402,88.

Punkt 3

Der Jahresabschluss 2019 des Kanalbauwerks der Stadtgemeinde Mariazell wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt. Für das Geschäftsjahr 2019 ergibt sich bei Umsatzerlösen von € 964.805,70 ein Bilanzgewinn in Höhe von € 28.370,39. Die Bilanzsumme beträgt € 8,226.592,59. Die Verbindlichkeiten betragen € 3,542.739,46.

Punkt 4

Vermessungsangelegenheiten

a) Im Zusammenhang mit dem Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtes Halltal und zur Erschließung dieses Objektes wird ein etwa drei Meter breiter Streifen der öffentlichen Gemeindestraße entlang des Gebäudes mit einer Fläche von 160 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und der Liegenschaft Halltal 26 zugeschrieben.

b) Da die Erschließung des Siedlungsgebietes „Habertheuer“ im Ortsteil St. Sebastian teils über Öffentliches Gut, teils aber über Straßengrundstücke im „freien Gemeindevermögen“ erfolgt, liegt es im Interesse der Gemeinde, einen einheitlichen Straßenkörper zu schaffen, der im Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) der Stadtgemeinde Mariazell liegt. Der Gemeinderat beschließt daher, sämtliche im freien Gemeindevermögen befindlichen Straßengrundstücke dem Grundstück Nr. 607/1, EZ 50000, KG 60404 St. Sebastian zuzuschreiben und für das somit erweiterte Grundstück Nr. 607/1 die Widmung als Öffentliches Gut (Straßen und Wege) zu verordnen.

Punkt 5

Vertragsangelegenheiten

- Mit der Stadtbetriebe Mariazell GmbH. wird eine Vereinbarung betreffend Grundbenützung für eine Trafostation bzw. für die Erdverkabelung von Nieder- bzw. Hochspannungsleitungen im Bereich Knappen-graben/Seebergstraße abgeschlossen.

- Mit Kevin Baumgartner und Timea Leelösy, Halltal, wird ein Kaufvertrag über den Verkauf des ehemaligen Gemeindeamtes Halltal abgeschlossen. Der Erlös aus diesem Liegenschaftsverkauf wird an die zweckgebundene Haushaltsrücklage „Investitionen Schulzentrum Mariazell“ zugeführt.
- Im Zusammenhang mit der Gewährung von Landeszuschüssen für Investitionsprojekte im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020 wird eine Zustimmung- und Verpflichtungserklärung beschlossen. Diese einseitige Zustimmungserklärung ist eine Bedingung für die Gewährung von Landeszuschüssen gemäß der Landesrichtlinien. Sie dient dazu, dass nicht widmungsgemäß verwendete Landeszuschüsse vom Land zurückgefordert werden können.

Punkt 6

Grundkaufansuchen

a) Aufgrund des Ansuchens von Christian Schweighofer und Jana Mandl, Mariazell, wird einstimmig beschlossen, den Kaufwerbern die Bauparzelle, Grundstück Nr. 219/38, Am Sonnenhang 30, im Ortsteil St. Sebastian zum Kauf anzubieten.

b) Aufgrund des Ansuchens von Sabine Meduna, Mariazell, wird einstimmig beschlossen, der Kaufwerberin einen ehemaligen Löschwasserspeicher zum Kauf anzubieten. Dieser ehemalige Wasserspeicher (Grst. Nr. 331) mit einer Grundfläche von 43 m² liegt eingebettet inmitten des Gartengrundstückes Nr. 163/1 von Frau Meduna und hat keine Funktion bzw. Bedeutung mehr für die Gemeinde.

Punkt 7

Die Aufteilung des Jagdpachtentgeltes 2021 wurde einstimmig beschlossen.

Für die einzelnen Ortsteile wurden folgende Jagdpachtentgelte gemäß nachstehender Tabelle erlegt und gelangen zur Aufteilung auf die Grundbesitzer:

Ortsteil	Fläche in ha	Betrag
Gußwerk	1079,9847	€ 6.557,67
Halltal	974,5860	€ 17.753,06
Mariazell	348,6399	€ 3.528,24
St. Sebastian	970,8307	€ 10.807,29
Summe	3374,0413	€ 38.646,26

Punkt 8

Die nach der Gemeindefusion nun im Eigentum der Stadt Mariazell befindliche „Sebastiani-Holzknechtthütte“, welche über Initiative des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde St. Sebastian, Hans Brandl, errichtet wurde, wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss an den ASKÖ Sportverein St. Sebastian übertragen.

Punkt 9

Berichte aus Gemeindeverbänden

a) Abfallwirtschaftsverband Mürzverband

Bgm. Walter Schweighofer bringt die Berichterstattung des Mürzverbandes über die 251. Vorstandssitzung am 15.09.2020 und die 41. Verbandsversammlung am 03.12.2020 zur Kenntnis.

Im Geschäftsjahr 2020 hat der AWV Mürzverband sämtliche Anteile an der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände GmbH. übernommen. Gegenstand der Gesellschaft sind:

- Sammlung, Behandlung, Verwertung, Entsorgung und Transport von nicht gefährlichem und gefährlichem Abfall
- Handel mit Waren aller Art, insbesondere Altstoffen und Sekundärrohstoffen
- Betrieb von Altstoffsammelzentren

In der Verbandsversammlung am 03.12.2020 wurde die Eröffnungsbilanz und der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Die Eröffnungsbilanz weist eine Bilanzsumme in Höhe von € 7.179.626,17 aus.

Um einen ausgeglichenen Finanzierungshaushalt für 2021 sicherzustellen, wurden ab 01.01.2021 für folgende Abfallarten Tarifierhöhungen beschlossen:

- Biomüll von dzt. € 93,00/t auf € 98,00/t
- Baum- Strauch- Grünschnitt von dzt. € 33,00 /t auf € 35,00/t
- Restmüll von dzt. € 171,00/t auf € 179,00/t
- Sperrmüll von dzt. € 122,00/t auf € 165,00/t
- Altholz behandelt, bei unsortierter Anlieferung von dzt. € 41,00/t auf € 60,00/t

b) Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag

Vbmg. Johann Kleinhofer berichtet über die letzte Sitzung des Verbandsvorstands am 05.05.2021.

Ein wesentliches Thema dieser Sitzung war die wirtschaftliche Situation des Arbeiter-Samariterbundes, der unter anderem auch vier Pflegeheime im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag betreibt. Eine Übernahme dieser Pflegeheime durch den Sozialhilfeverband wurde ausgeschlossen.

Mit dem Ziel, die bisherigen Steigerungen bei den Sozialhilfekosten zu minimieren, wird innerhalb des Sozialhilfeverbandes derzeit an einem Konsolidierungskonzept gearbeitet. Ziel ist es, in allen Verbands-Heimen in den nächsten vier Jahren bis zu 1,3 Mio. Euro einzusparen.

- In den Jahren 2023-2027 werden drei Pflegeheime des Verbandes in Bruck und Kapfenberg umfassend saniert.
- Der jährliche Abgang im Pflegeheim Mariazell beträgt ca. 1,1 Mio. Euro.

Daher müssen auch in diesem Bereich mögliche Einsparungspotenziale ausgeschöpft werden. Wegen des Mangels an Pflegekräften können in Mariazell trotz dringendem Bedarfs derzeit nur rd. 40 Betten (von 65) belegt werden.

- Über eine Personalleasingfirma kommen ab etwa August 2021 zehn kolumbianische Pflegekräfte zum SHV Bruck-Mürzzuschlag. Drei dieser Pflegekräfte werden im Pflegeheim Mariazell eingesetzt.
- Es wird versucht, Möglichkeiten zu schaffen, um eine Ausbildung von Pflegekräften im Mariazeller Land zu ermöglichen.

Punkt 10

Für die Kompostieranlage „Gretenalm“ im Ortsteil St. Sebastian wurde zur Verbesserung der Kompostierung ein Trommelsieb angekauft. In dieser Anlage wird der bei der kommunalen Grundstückspflege anfallende Strauch- und Grünschnitt kompostiert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Finanzierung dieser Gerätesanschaffung einen Betrag von € 28.842,42 aus der Rücklage „Abfallwirtschaft“ zu entnehmen.

Punkt 11

Im Zusammenhang mit der Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ werden die Gemeinderäte Johann Hollerer und Fabian Fluch als Europa-Gemeinderäte nominiert.

Europa-GemeinderätInnen sind erste Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, wenn es um die wirtschaftliche, politische und soziale Entwicklung Europas in den Gemeinden geht. Sie vermitteln EU-Themen auf lokaler und regionaler Ebene, unterstützen bei der Umsetzung von EU-Entscheidungen auf Gemeindeebene,

informieren Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden über aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union und tragen EU-relevante Anregungen und Ideen aus den Gemeinden an die österreichische Bundesregierung heran.

Punkt 12

Für die Gemeinde Mariazell werden aus der Liste der Ortsbildsachverständigen für Steiermark - wie bisher - Architekt Dipl. Ing. Otmar Edelbacher, Grazer Straße 15, 8630 Mariazell, als erster Ortsbildsachverständiger und Architektin Dipl. Ing. Sandra Taendler-Rössl, Grazer Straße 6, 8605 Kapfenberg, als zweite Ortsbildsachverständige bestellt.

Punkt 13

Musikschultarife

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuen Tarife der Musikschule Mariazell für das Schuljahr 2021/2022 (siehe Tabelle unten).

Punkt 14

Die Behandlung dieses Punktes wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 15

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem langjährigen Geschäftsführer der Stadtbetriebe Mariazell GmbH und Betriebsleiter des städtischen Wasser- und Kanalbauwerkes, Ing. Johann Zauner, anlässlich des Übertritts in den Ruhestand für seine verdienstvolle Tätigkeit den „Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Mariazell“ zu verleihen.

Musikschule Mariazell - Tarife Schuljahr 2021/22

	SchülerInnen	Gemeindebeitrag für SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag für Erwachsene
Hauptfach -Wochenstunde Einzelunterricht *	€ 499,00	€ 510,00	€ 965,00	€ 385,00
Hauptfach -Wochenstunde zu zweit oder zu dritt *	€ 470,00	€ 510,00	Entfällt	Entfällt
Kursfach (mit 4 -5 SchülerInnen) *	€ 370,00	€ 235,00	€ 370,00	€ 235,00
Kursfach (ab 6 SchülerInnen) *	€ 247,00	€ 121,00	€ 247,00	€ 121,00
Instrumentenleihgebühr Geschwistertarif (Ermäßigung)	€ 80,00 1 Kind 100% 2 Kind 80% 3 Kind u. weitere 60%	--	€ 80,00 --	--

* 1 Wochenstunde (50 Minuten)

Gemeinderatssitzung vom 08.04.2021

Punkt 1

Mit dem pensionsbedingten Ausscheiden von Ing. Johann Zauner als Obmann und Geschäftsführer des Abwasserverbandes Mariazeller Land wird Alexander Brandl als einer der Vertreter der Gemeinde Mariazell in die Mitgliederversammlung des Verbandes delegiert.

Punkt 2

Ansuchen um Nutzung öffentlicher Grund

Der F&M Gastro OG, Franziska und Martin Krcal, Mariazell, wird aufgrund des diesbezüglichen Ansuchens die Nutzung einer Fläche gegenüber dem Verkaufsgeschäft in der Wiener Straße 8 als Gastgarten genehmigt.

Punkt 3

Der Prüfbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 01.04.2021 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Gegenstand der Prüfung war die erstmals zu erstellende Eröffnungsbilanz 2020 und der Rechnungsabschluss 2020 nach den neuen haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Punkt 4

Im Zusammenhang mit der Eröffnungsbilanz 2020 und der Berechnung der künftigen Abschreibungen wurden die Nutzungsdauern für Wasser- und Kanalleitungen von 33 auf 50 Jahre festgelegt.

Punkt 5

Die nachstehende Eröffnungsbilanz 2020 mit einer Aktiva und einer Passiva in Höhe von € 32.039.108,04 wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

Punkt 6

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wird der Rechnungsabschluss 2020 genehmigt und damit auch dem Bürgermeister und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilt.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird mit folgenden Kennzahlen einstimmig beschlossen:

Ergebnishaushalt

SU 21	Summe Erträge	12.815.082,38
SU 22	Summe Aufwendungen	12.870.013,34
SA0	Nettoergebnis (SU21-SU22)	- 54.930,96
SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	54.930,96
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	0,00

Finanzierungshaushalt

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	12.372.599,26
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	481.793,16
SU 35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	10.233,29
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	9.655.784,84
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.368.865,16
SU 36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.411.829,74
SA5	Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung	- 571.854,03

Aktiva			Eröffnungsbilanz		Passiva	
101	immaterielle Vermögenswerte	1.349.047,39	121	Saldo Eröffnungsbilanz	7.971.568,57	
102	Sachanlagen	26.738.828,07	122	kumuliertes Nettoergebnis	-	
103	aktive Finanzinstrumente	197.348,50	123	Haushaltsrücklagen	9.774.912,20	
104	Beteiligungen	719.560,86	12	Nettovermögen	17.746.480,77	
106	langfristige Forderungen	215.579,44	131	Investitionszuschüsse	2.316.733,12	
10	langfristiges Vermögen	29.220.364,26	131	Investitionszuschüsse	2.316.733,12	
113	kurzfristige Forderungen	1.208.638,17	141	langfristige Finanzschulden	9.078.914,33	
114	Vorräte	36.706,18	142	langfristige Verbindlichkeiten	801.707,19	
115	liquide Mittel	1.565.647,45	143	langfristige Rückstellungen	139.538,14	
117	aktive Rechnungsabgrenzung	7.751,98	14	langfristige Fremdmittel	10.020.159,66	
11	kurzfristiges Vermögen	2.818.743,78	151	kurzfristige Finanzschulden	1.021.277,15	
			152	kurzfristige Verbindlichkeiten	818.135,46	
			153	kurzfristige Rückstellungen	110.565,90	
			154	passive Rechnungsabgr.	5.755,98	
			15	kurzfristige Fremdmittel	1.955.734,49	
SU	Summe Aktiva	32.039.108,04	SU	Summe Passiva	32.039.108,04	

Altersteilzeit für Romana Griessbauer

Am 28. Mai 2021 wurde Romana Griessbauer von Bürgermeister Walter Schweighofer in die Altersteilzeit mit anschließender Pensionierung verabschiedet. Romana Griessbauer wurde im Jänner 1994 in der ehemaligen Gemeinde St. Sebastian im Bereich Tourismus als Gemeindebedienstete eingestellt, wo sie bis zur Fusion der Mariazeller Land Gemeinden tätig war. Mit 1. Jänner 2015 wurde sie im Bereich Bürgerservice schließlich in die fusionierte Stadtgemeinde Mariazell übernommen. Am 16. Mai 2017 wurde Romana auch als Standesbeamtin angelobt und konnte in dieser Funktion 20 Brautpaare verehelichen. Nach Ablauf der aktuellen Altersteilzeit wird sie ab Juli 2022 in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Die Stadtgemeinde Mariazell wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Foto: Sabine Schlenz



Bischofskonferenz

Die Vollversammlung des österreichischen Episkopats in Mariazell hatte am Montag, 14. Juni begonnen. Auf dem Programm stand u.a. ein intensiver Austausch mit Frauen in kirchlichen Leitungsfunktionen. Dabei führten die Bischöfe Gespräche und Diskussionen mit insgesamt 14 Frauen, die in Diözesen bzw. Ordensgemeinschaften in Leitungspositionen wirken. Ein weiteres Zentralthema der Bischofskonferenz war der vom Papst ausgerufene weltweite synodale Weg und die Frage, wie sich die österreichische Kirche dabei einbringen kann. Der feierliche Gottesdienst am Mittwoch, 16. Juni bildete zugleich den Abschluss der Sommervollversammlung der Bischöfe in Mariazell.

Ein gemeinsames Gebet vor dem Gnadenbild in der Basilika leitete die Gespräche der Bischöfe mit insgesamt 14 Frauen ein, die in Diözesen bzw. Ordensgemeinschaften in Leitungspositionen wirken. "Wir wollen aufmerksam hören, was uns gesagt wird", erklärte der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Erzbischof Franz Lackner, gegenüber Medien kurz vor der Vollversammlung.

Die schon länger geplante und coronabedingt verschobene Begegnung mit den Frauen aus allen Diözesen sei "das Hauptthema" der Sommervollversammlung gemeinsam mit den Vorbereitungen auf die Weltbischofssynode über Synodalität. Papst Franziskus sei "voller Überraschungen", führte der Salzburger Erzbischof im Blick auf die nächste Bischofssynode aus. Er bezeichnete den ganzen Prozess als "eine große Chance", dass sich die Diözesen mit ihren Themen in das "Konzert der Weltkirche" einbringen können.

Bei den Studiennachmittagen im Benediktiner-Superiorat Mariazell wurde eine breite Themenpalette im Plenum angesprochen und in Kleingruppen von Bischöfen und Frauen vertieft. Die Situation und Stärkung der Frauen in kirchlichen Führungspositionen kam dabei genauso zur Sprache wie Aspekte der Geschlechtergerechtigkeit im kirchlichen und seelsorglichen Leben. Weitere Überlegungen betrafen die Frage, inwieweit der Dialog über diese Themen in der Katholischen Kirche in Österreich institutionalisiert werden kann. Auch die nötige Einbeziehung von Frauen im kommenden synodalen Weg der Weltkirche wurde thematisiert.

Textquellen: Kathpress.at, Basilika Mariazell, Foto: Anna Scherfler



Erlaufsee

Neuer Steg, neue Rastbänke

Ende Mai, rechtzeitig zum Beginn der Sommersaison am Erlaufsee, wurden vom Bauhof der Stadtgemeinde Mariazell neue Rastbänke angefertigt und entlang des Strandweges aufgestellt.

Unter der fachkundigen Führung von Andreas Potzgruber sen. wurde überdies der alte Steg saniert bzw. dessen Oberfläche komplett neu belegt.

Diese beiden Projekte stellen den Beginn einer Serie an Verbesserungen und Verschönerungen am Erlaufsee dar, die im Lauf des heurigen Sommers abgewickelt werden sollen.



Foto: Jürgen Ebner



Foto: Jürgen Ebner



Foto: Josef Kuss



Foto: Jürgen Ebner

100. Geburtstag

Am 27. April 1921 feierte Frau Margarethe Goldgruber ihren 100. Geburtstag. Der Obmann des Sozialhilfeverbandes Bruck-Mürzzuschlag Bgm. Peter Koch und Bürgermeister Walter Schweighofer gratulierten im Pflegeheim Mariazeller Land recht herzlich.



Foto: Pflegeheim Mariazeller Land

Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Lehrlinge ausgezeichnet

Nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie strotzt unser Nachwuchs nur so vor Können und Wissen.

Wir freuen uns, dass unsere Lehrlinge Marcel Papst die 3. Klasse Technischer Zeichner mit ausgezeichnetem Erfolg und David Schneck die 1. Klasse Elektrotechnik mit gutem Erfolg abgeschlossen haben. SBM ist stolz auf ihren Nachwuchs und gratuliert recht herzlich! *Foto: SBM*



Demontage alter Freileitungen

In den vergangenen Monaten wurden von SBM die stillgelegten 20kV-Freileitungen Zuckeralpe bis Bürgeralpe, Wegscheid bis Aschbach, Knappengraben bis Brandhof und Einfahrt Walstern bis Gracherhof demontiert. Diese Leitungsabschnitte wurden in den letzten Jahren durch moderne Erdkabelleitungen ersetzt. Insgesamt wurden rund 4,4 km Freileitungstrasse abgetragen.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH bedankt sich bei allen betroffenen Grundeigentümern und bei der Manfred Greifensteiner GmbH für die gute Zusammenarbeit.

SBM investiert laufend in die Sicherung der Stromversorgung im Mariazeller Land. Noch im heurigen Jahr soll die Holzmast-Freileitung im Knappengraben durch eine neue Erdkabelleitung ersetzt werden. *Foto: SBM*



Weiterbildung für Ihre Sicherheit

Herr Ing. Michael Mandl - Leiter der Elektroinstallation - hat den Kurs Lehrgang für die Errichtung von Alarmanlagen, Videoüberwachungen, Brandmeldeanlagen und Zutrittskontrollen mit Erfolg absolviert. Damit hat Herr Mandl den uneingeschränkten Gewerbezugang zu den oben genannten Bereichen erlangt. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg!

Mit dieser Weiterbildung reagierte SBM auf die wachsende Nachfrage zum Thema Sicherheitstechnik und kann ihren Kunden nun auch hier mit Rat und Tat zur Seite stehen.

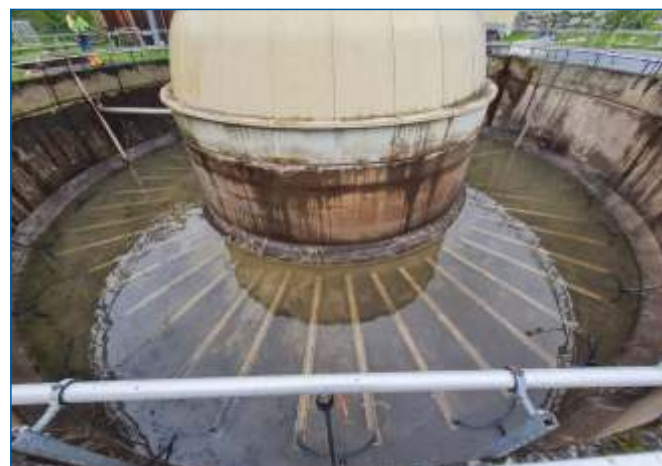
Das Kanalbauwerk berichtet

Revisionsarbeiten Kläranlage

Im Mai wurden nach 10 Jahren durchgehendem Betrieb dringend notwendige Revisionsarbeiten durchgeführt.

Die Sauerstoffversorgung im Belebungsbecken der Kläranlage Gußwerk war aufgrund von massiven Ablagerungen und teilweise defekten Belüftungselementen im Belebungsbecken nicht mehr in ausreichender Form gegeben. Daher musste das Becken mit einem Volumen von 550 m³ außer Betrieb genommen, komplett entleert und gereinigt werden. Es wurden rund 25 Tonnen Ablagerungen in Form von Sand und Textilien aus dem Klärbecken entfernt und fachgerecht entsorgt. Danach wurden neue Belüftungselemente installiert und im Reinwasserbetrieb getestet.

Diese dringenden Revisionsarbeiten fanden im Mai statt und konnten innerhalb von 2 Tagen abgeschlossen werden. Die Reinigungsleistung der Kläranlage Gußwerk wurde durch diese Maßnahmen wesentlich verbessert. *Foto: SBM*



Das Wasserwerk berichtet

Für die Erhaltung der einwandfreien Qualität unseres Trinkwassers wurden im Ortsnetz Gußwerk zwei neue UV-Entkeimungsanlagen errichtet und bereits in Betrieb genommen.

Im Dezember des vorigen Jahres wurde die UV-Anlage Kogelbauer in Betrieb genommen.

Für die Realisierung des Projektes musste ein kleines Gebäude errichtet werden, um die erforderliche Technik unterbringen zu können. Das Trinkwasser der beiden Kogelbauer-Quellen wird nun über die neue UV-Entkeimungsanlage geführt und speist in weiterer Folge den Hochbehälter Sauwand mit einwandfreiem Trinkwasser.

Im Juni dieses Jahres wurde die UV-Anlage Lechnerbauer errichtet und in Betrieb genommen.

Diese Anlage konnte direkt im Hochbehälter Lechnerbauer installiert werden. Der Zulauf der Lechnerbauer-Quellen wird nun über die neue UV-Entkeimungsanlage geführt und speist in weiterer Folge den Hochbehälter Lechnerbauer mit einwandfreiem Trinkwasser. *Foto:SBM*



Bürgerservice

Vieles neu ab Ferienbeginn: Fahrpläne, neue Linien, neue Busse

Ab 11. Juli gelten neue Fahrpläne. Bitte prüfen Sie Ihre Verbindungen auf www.busbahnbm.at oder bei Mobil Zentral unter 050 67 89 10.

Mit den Sommerferien 2021 nimmt die Mürztaler VerkehrsgesmbH (MVG) den Betrieb des neuen RegioBus Steiermark auf allen Verbindungen zwischen Kapfenberg und Mariazell auf.

Das bedeutet für Sie als Fahrgäste, dass Sie zu jeder Zeit gleichbleibende Qualität vom öffentlichen Verkehr erwarten können. Jedes Fahrzeug im grünen RegioBus-Design ist mit modernen Bildschirmen zur Fahrgastinfo ausgestattet und ist an allen Türen barrierefrei. Die gemeinsame Marke RegioBus unterstreicht die Ziele des Verkehrsverbundes Steiermark: Ein Ticket für alles, dieselbe Qualität im ganzen Land.

Aus der bisherigen Linie 172 (Bruck/Mur - Mariazell) wird die neue Linie 170. Sie endet am Bahnhof Kapfenberg und bietet vielfältige Anschlussmöglichkeiten zu den Stadtlinien der MVG wie auch zu S-Bahn und Railjet nach Graz. Direktfahrten bis und ab Bruck/Mur wird es weiterhin morgens und mittags für Schüler*innen geben. Bitte prüfen Sie vor Schulbeginn die genauen Abfahrtsminuten. Die Linie 170 verbindet neu Mariazell mit dem Ortskern von Turnau und weiter via Aflenz nach Kapfenberg. Am Bahnhof in Mariazell bietet jede Fahrt Anschluss von und auf die Mariazeller Bahn.

Die Linie 195 heißt neu 189 und verbindet Mariazell dreimal täglich mit Mürzzuschlag. Damit ist Mariazell mit Umsteigen in Mürzzuschlag täglich von Wien erreichbar.

Die Linie 189 wird neu von der Österreichischen Postbus AG ebenso unter der Marke „RegioBus“ betrieben. Die Schülerverbindungen nach Terz bleiben erhalten.

Am Bahnhof in Mariazell ergeben sich Anschlüsse von der Mariazellerbahn nach Terz und Mürzzuschlag.

Mariazell bekommt einen eigenen Citybus im RegioBus-Design. Er wird die Linien 197 Erlaufsee-Mitterbach und 198 bis Greith bedienen. Dadurch ergeben sich umsteigefreie Verbindungen von Greith und Gußwerk zum Gesundheitszentrum.

Für die Rufbusstrecken nach Lunz am See, aufs Niederalpl, nach Wildalpen und Weichselboden sowie für die Linienfahrten zwischen Greith und Wildalpen wird an einer Nachfolgelösung gearbeitet.

Im Zuge der Fahrplanumstellung werden auch neue Aushangfahrpläne an den Haltestellen angebracht. Dort finden Sie künftig die Abfahrten aller Linien in chronologischer Reihenfolge mit Zwischenhalten, Ankunftszeit am Linienende sowie Anschlussmöglichkeiten.

Detaillierte Informationen zum Fahrplan finden Sie auf www.busbahnbm.at oder unter 050 67 89 10.

Weiters erhält jeder Haushalt im Juli eine Fahrplanbroschüre. Sollten Sie zusätzliche Fahrpläne brauchen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.



Foto: Werner Grill

Elternberatung

Elternberatungsstelle Mariazell

Die Elternberatungsstelle Mariazell ist wieder für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren jeden Donnerstag von 9:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Während der Pandemie stand man online oder telefonisch zur Verfügung und hielt Einzelberatungen ab. Diese Zeiten sind nun vorbei: Die Elternberatungsstelle hat ihre Türen wieder für Gruppenangebote geöffnet und bietet Beratung und Workshops für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Hier gibt es jeden Donnerstag im Juli und dann ab 16. September wieder die Möglichkeit sich zu treffen, sich auszutauschen und in gemütlicher Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen. Die Dipl. Hebammen, Allgemeinmedizinerin und Dipl. Sozialarbeiterin stehen für all Ihre kleinen und großen Fragen, Anliegen und manchmal auch Unsicherheiten zur Verfügung. Außerdem gibt es immer wieder kostenlose Elternbildungsangebote wie den Kindernotfallkurs im Juli dieses Jahr. Für den Herbst sind Themenschwerpunkte wie Trageberatung, Babymassage und Vorträge zu Baby- und Kinderschlaf und altersgerechter Förderung von Babys und Kleinkindern geplant.

Polizei

Fahrraddiebe unterwegs

- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
- Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf gut beleuchteten Orten abstellen.
- Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern.
- Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrraddaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder gestohlenen Fahrrades.

Ihre Steirische Polizei

Eltern-Kind-Runde

Die Eltern-Kind-Runde findet am Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr statt und ist eine offene Gruppe. Hier treffen sich Eltern mit ihren Kindern um Erfahrungen auszutauschen und erhalten Information und Beratung zu allen Fragen, die sich nach der Geburt ihres Kindes bis zum 3. Lebensjahr auftun können. Auf Wunsch werden die Babys gewogen und gemessen. Wir spielen, singen gemeinsam und können voneinander und miteinander lernen. In einem geschützten Rahmen können Kinder ihre ersten Erfahrungen in ihrer Selbstwirksamkeit machen. Die Erwachsenen haben hier die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen, Gedanken auszutauschen und die Dipl. Hebammen, Allgemeinmedizinerin und Dipl. Sozialarbeiterin stehen für alle Fragen zu ihrer Verfügung.

Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

Die Expertinnen der Elternberatungsstelle beraten Sie während der Zeit der Schwangerschaft und unterstützen Sie bei Ihren Vorbereitungen auf die Geburt eines Kindes.

Am Donnerstag von 11:00 bis 12:30 Uhr erhalten Sie von den Hebammen und der Dipl. Sozialarbeiterin eine fachkundige Information und Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt, Vorbereitung auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege und die Entwicklung des Säuglings.

Das Land Steiermark stellt Ihnen alle Angebote der Elternberatungsstelle Mariazell kostenlos zur Verfügung.

Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at.

Schulverkehrsgarten

In den Ferien gibt es jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr die Möglichkeit für einen Kostenbeitrag von € 1,00 pro Fahrt mit drei Elektroautos zu fahren.

Das Fahren mit den Elektroautos ist nur bei Schönwetter möglich! Der Schulverkehrsgarten Mariazeller Land ist auf eigene Gefahr immer frei zugänglich.

Foto: Romana Griessbauer



Die Kindergärten berichten

Neue Gartenhütte in Gußwerk

Nachdem der Sturm die alte Hütte mitgerissen hatte, hat eine neue einen schönen Platz in unserem Garten gefunden. Wir möchten uns dafür herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, bedanken. Besonders danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Gußwerk für den Aufbau der Hütte. DANKE!

Foto: Nina Gillich



Neue Tankstelle in St. Sebastian

Unser „Danner-Opa“ hat den Kindern einen großen Herzenswunsch erfüllt. Mit viel Liebe und sehr großem Zeitaufwand hat er uns eine Tankstelle aus Holz gebaut. DANKE an alle, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben.

Foto: Sabine Bröderbauer



Muttertag

Als Einstimmung auf den Muttertag haben wir gemeinsam ein kleines Geheimnis ausgepackt. Wir waren ganz überrascht, als das in neun Schichten verpackte Geheimnis ein kleines Baby (Puppe) war. Wir überlegten, wie es war, auf die Welt zu kommen, und dankten unseren Mamas dafür.

Foto: Nina Gillich



Abschied von Anna Sophie

Anna Sophie Baumgartner besucht zurzeit die 3. Klasse der BAfEP in Bruck an der Mur und hat ihr wöchentliches Praktikum bei uns im Kindergarten in St. Sebastian absolviert. Sie hat mit uns gesungen, gewerkt, gebaut, gespielt und noch vieles mehr erlebt. Danke für deinen sehr fleißigen Einsatz bei uns! Du wirst uns mit deinem Lächeln in Erinnerung bleiben!

Foto: Sabine Bröderbauer



1 - 2 - 3 - Sommer komm herbei!

Wir genießen die warmen Temperaturen beim „Pritscheln“ und Baden im Garten.

Foto: Nina Gillich



Ausflugszeit

„...in Mariazö is a Traum, ma kaun vo die Berg owi schau...“ unter diesem Motto stehen die letzten Wochen in diesem Kindergartenjahr. Natürlich darf da ein Besuch am Bauernhof, ein Waldtag, ein Besuch beim Feldbauer/ Fam. Eder und ein Besuch in der Basilika nicht fehlen.



Waldtag, Foto: Christa Reichenvater

Mit der Himmelstreppe durften die Mariazeller Kindergartenkinder vom Bahnhof bis nach Annaberg fahren. Natürlich herrschte große Aufregung! Ein herzliches DANKE an Familie Schenner, die uns so liebevoll aufgenommen hat.



Ausflug nach Annaberg, Foto: Liesi Emmerstorfer



Besuch am Bauernhof, Foto: Liesi Emmerstorfer



Kindergarten Mariazell, Foto: Liesi Emmerstorfer

Liebe Schulkinder!

Nun ist es endlich so weit: Ihr seid bereit für die Schule. Viele Jahre hindurch durften wir Euch begleiten. In unseren Herzen habt Ihr einen festen Platz! Für Eure Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!

Auf dem Foto zu sehen sind Hanna, Larissa, Maximilian und Moritz stellvertretend für alle Schulanfänger.

Foto: Sabine Bröderbauer



Volksschule Mariazell Obstbäume pflanzen

Am 12. April 2021 war die 3a am Feldebauerhof um Obstbäume zu pflanzen. Familie Eder erklärte uns genau, wie man Obstbäume richtig einpflanzt. Martin, Anja und Birgit setzten mit uns zwei Birnbäume. Anschließend wurden diese noch eingezäunt, um sie vor dem Verbiss von Tieren zu schützen.

Das Bäume setzen war zwar viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt!

Liebe Familie Eder, vielen lieben Dank für eure Mühe, es war sehr informativ!
Karoline Kroneis, 3a



Müllsammeln

Am 21. Mai 2021 half die Volksschule Mariazell beim steirischen Frühjahrsputz mit. Mit Handschuhen, Müllsäcken und selbstgebastelten Müllzangen ging es los. Meine Klasse (3a) und die 3b gingen auf der Promenade entlang Richtung Erlaufsee. Wir fanden Unterhosen, Plastiksackerl, Bierdosen und sogar einen Rehkopf.

Als wir am Erlaufsee ankamen, spendierte uns unsere Lehrerin ein leckeres Eis.
Ben Reiner, 3a



Die Schatzkammern

Wir gingen am 11. Juni 2021 zusammen mit der 3b in die Schatzkammern der Basilika. Zuerst gingen wir in die Nordschatzkammer, danach erzählte uns Axi Geschichten zu den Bildern. Als wir fertig waren, gingen wir in die Südschatzkammer. Zum Schluss bekamen wir von Frau Glitzner ein Lesezeichen. Es war sehr interessant.

Ein herzliches Dankeschön für die Einladung, lieber Pater Michael.
Valentina Haas, 3a



Waldtag

Am 18. Juni ging die 3a in den Wald beim Hollererteich. Wir erkundeten den Wald mit allen Sinnen, mit dem Spiegel, der uns den Weg zeigte, barfuß, blind und balancierend. Wir spielten ein Naturmemory und suchten Zapfen wie die Eichhörnchen. Es war ein toller Waldtag.
Maximilian Schimmer, 3a



Fotos: Alexandra Gillich

Zusammenarbeit mit den Betrieben im Mariazeller Land

Das letzte und auch das derzeitige Jahr sind für uns alle herausfordernd. Aufgrund der COVID-Bestimmungen war es uns seitens der Schule nicht möglich, die Betriebe im Mariazeller Land in gewohnter Form zu besuchen und die Arbeit kennenzulernen, was wir sehr bedauern.

Dennoch möchten wir uns auf diesem Wege herzlich für das Engagement und Wohlwollen bei den Firmen FMG, Oberrauter, Fisch OEG, Sampl, Diepold, Krejcz, Höblinger & Zefferer, Dallago & Zefferer, SBM, bei dem Betrieb Eder/ Feldbauer und dem Bauhof Mariazell bedanken,

uns egal wann und wo neue Dinge beizubringen, ohne dabei Kosten und Mühen zu scheuen. Wir schätzen die Zusammenarbeit sehr und hoffen, die genannten Firmen auch im kommenden Schuljahr besuchen zu dürfen.

Spaziergang zum Betrieb Eder/Feldbauer

Am 12. April 2021 durfte jeweils eine Gruppe der 3. und 4. Klasse des Wahlpflichtfaches Technik und NAWI zum Betrieb Eder/Feldbauer spazieren. Mit Kraft und Spaß durften die SchülerInnen helfen, Obstbäume für eine Obststreuwiese zu pflanzen. Sie genossen das Arbeiten an der frischen Luft sehr und gewannen viele neue Eindrücke, auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte.

Ein großer Dank gilt der Familie Eder!

Fotos: Stefanie Grabner



Besuch Talent Center

Wir - die 3. Klasse der MS Mariazell - besuchten am 29. April 2021 das Talent Center in Graz. In der Früh trafen wir uns in der Schule um uns, aufgrund der Corona-Bestimmungen, zu testen. Danach fuhren wir mit einem Bus nach Graz. Dort wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt.

Eine Gruppe startete im Erdgeschoss mit einem kurzen Computertest und ein paar Geschicklichkeitsübungen. Die andere Gruppe machte in der Zwischenzeit im ersten Stockwerk einen längeren Computertest. Nachdem wir die Aufgaben abgeschlossen hatten, bekamen wir eine sehr gute Jause. Nach der Jause tauschten wir die Stockwerke. Der längere Computertest war anstrengend.

Im Anschluss erklärten uns die Guides des Talent Centers, die sehr nett waren, wie wir unsere Ergebnisse anschauen können. Es war sehr schön, trotz Corona wieder einmal einen Ausflug zu machen.

Flora Grießl (3. Klasse MS)

Tennis spielen

Am Montag, 31. Mai und Montag, 14. Juni 2021 waren wir im Rahmen des Turnunterrichts Tennis spielen. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Herr Tauder lernte uns einige Schlagtechniken, erklärte uns die Regeln und auch die richtige Aufstellung am Tennisplatz. Ein großes Danke an Herrn Wohlmuth, dass wir gratis spielen durften.

Dominic Luckinger, Matthias Leodolter

Die Wahlpflichtfachgruppe „NAWI und Technik“ besucht die Firma Diepold

Am 17. Mai 2021 durfte die Gruppe des Wahlpflichtgegenstandes "NAWI und Technik" der 4. Klasse die Firma Diepold besuchen. Neben dem Lackieren von Spardosen im Spezialanzug durften die Jugendlichen auch selbst einen Motor auseinander- und wieder zusammenbauen. Mit viel Freude, Geschick und Enthusiasmus war die Gruppe gemeinsam am Werk.

Ein ausdrücklicher Dank gilt den Mitarbeitern der Firma Diepold, die keine Kosten und Mühen scheuten und uns somit einen guten Einblick in die Berufe des Mechanikers und Lackierer- und Spenglers geben konnten.

Fotos: Stefanie Grabner



Praxisunterricht an der Polytechnischen Schule Mariazell

Unter der Leitung von Herrn Stefan Schimmer fertigten wir im Rahmen des Praxisunterrichtes vier Sessel aus Beton an. Aufgeteilt auf zwei Gruppen stellten die Schüler anhand eines vorgegebenen Plans eine Schalung für die Sessel her. Um dem Beton Stabilität zu geben, wurden Eisenmatten eingearbeitet.

Insgesamt benötigten wir für dieses Projekt zehn Säcke Trockenbeton. Anschließend wurde die Schalung mit dem Fertigbeton gefüllt und eine Woche zum Trocknen im Werkraum deponiert. Nach dieser Woche Trocknungszeit wurden die Sessel ausgeschalt und vor dem Haupteingang der Schule aufgestellt.

Alle Materialien, die wir für unsere Projekte, das ganze Schuljahr über, benötigten, wurden von der Baufirma Höblinger & Zefferer, Holzbau Dallago & Zefferer, Spenglerei Krejca und der Schlosserei Glitzner kostenlos zur Verfügung gestellt.

Fotos: Stefan Schimmer



Gipfelkreuz Wetterin

Die Polytechnische Schule Mariazell fertigte unter Anleitung des Werklehrers Stefan Schimmer für den Österreichischen Alpenverein - Sektion Mariazellerland ein neues Gipfelkreuz für die Wetterin (1530 m) an. Das alte Kreuz wurde im Jahr 2020 durch einen Blitzschlag zerstört.

Am 9. Juni 2021 wurde das Kreuz von 11 Schülern bei herrlichen Wetterverhältnissen aufgestellt. Die Einweihung des Gipfelkreuzes sowie die Feier „140 Jahre ÖAV Sektion Mariazellerland“ werden am 22. August 2021 (Ersatztermin am 5. September) stattfinden.

Foto: zVg.



Ein kleiner Stöpsel für Sie, eine große Hilfe für uns!

Wir, die 4. Klasse der MS Mariazell, wollen dazu einladen, mit uns Stöpsel zu sammeln. Für eine Tonne Stöpsel bekommen schwerkranke Kinder in Österreich rund €250.

Wir suchen Stöpsel von:

(PET-) Getränkeflaschen, Sirup, Mayonnaise, Ketchup, Senftuben & Flaschen, Milch, Kakao, Vanillemilch (Tetra-Pack), Joghurt- und Molke- und Vitamin-Brause-

tabletten, Erdnuss- und Chips-Dosen, löslichem Kaffee, Kaugummidosen, Flüssigseife, Zahnpasta, Duschgel, Haarshampoo, Flüssigwaschmittel, Motoröl, Frostschutz, Tabak-Dosen und Weichspüler.

Bevor Sie die Stöpsel spenden, reinigen Sie diese bitte!

Abgeben können Sie die Stöpsel beispielsweise beim Billa St. Sebastian, Spar, Raiffeisenbank Mariazell und in der Schule.

Musikschule Mariazell

Übertritts- und Leistungsabzeichenprüfungen

Nach zwei Schülern im Dezember 2020 stellten sich weitere acht MusikschülerInnen am 17. Mai 2021 in den drei Leistungsstufen Junior, Bronze und Silber den Musikschulübertrittsprüfungen, die für die Absolvierung des Jungmusikerleistungsabzeichens des Blasmusikverbandes angerechnet werden.

Alle meisterten sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil problemlos und schlossen die Prüfung mit gutem, sehr gutem oder ausgezeichnetem Erfolg ab!

Die vorbereitenden Lehrer: ML Claudia Prammer, Mag. Markus Adam, Dir. Mag. Hannes Haider und Mag. Peter Vami.

Junior:

Teresa Kleinhofer, Querflöte

Bronze:

Melissa Bichl, Trompete

Mona Dietl, Waldhorn

Manuel Büchinger, Klarinette

Bastian Taberhofer, Trompete

Silber:

Anika Kraft, Querflöte

Hanna Prammer, Querflöte

Manuel Bichl, Tenorhorn

Stefan Pollerus, Tenorhorn

Stefan Schuster, Posaune

Erste Abschlussprüfung auf der Klarinette

Viktoria Griebßbauer aus der Klasse Mag. Markus Adam ist die einzige Absolventin der Musikschule Mariazellerland in diesem Schuljahr und allererste Klarinetistin in der Musikschulgeschichte überhaupt.



Sie überzeugte in ihrem Abschlussprüfungskonzert am 14. Juni die Prüfungskommission durch große Musikalität und ausgereifte Technik. Ein Bassklarinettenblues und klassische Klarinettenkonzerte wurden von ihr überaus gefühlvoll dargeboten. Sie erhält dafür auch das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Blasmusikverbandes!



Fotos: Mag. Hannes Haider

MUSIKSCHULE MARIAZELL

01. BIS 03. OKTOBER

Angelika Derkits
Monika Kutter
Barbara Laister-Ebner
Silvia Igerc
Jonathan Stängl

ZEITEN
DOZENTEN

Seminarinhalte:

Gruppen- und Einzelunterricht

Vermittlung von Techniken
(Schlagbindung, Abziehbindung, Ringbindung)
und Verzierungsspiel

Hinweise zur Aufführungspraxis
und Musizierstilen

Einführung in die E-Zither

Musizieren in kleinen Ensembles

Plus:

Instrumenten-
und Notenausstellung

Servicearbeiten
an Instrumenten

Besuch eines
Klangholzlagers



» HERBERT SOMMERER ZITHERAKADEMIE »

Zither

KURS

Workshopgebühr: 130 Euro (inkl. 2 Mittagsmenüs)

Infos und Anmeldung: Anmeldung bis 17. Sep 2021

www.mariazell.at/musikschule

mail: musikschule@mariazell.at

tel: 0676 36 13 267

Kulturelles

Kulturverein K.O.M.M. „WIR SIND WIEDER DA!“

Ende Mai 2021 ist es tatsächlich „passiert“. Es gab endlich wieder ein wunderbares Kulturwochenende in Mariazell. Mit einem Kirchenkonzert mit einheimischen Künstlern und Künstlerinnen und mit einem Theaterabend der NEUEN BÜHNE WIEN eröffneten wir mit großer Freude die Kulturszene in Mariazell.

Das Kirchenkonzert in der Basilika am Freitag, 28. Mai war AUSVERKAUFT. Alle Besucher und Besucherinnen fühlten sich durch die wunderbare Musik – dargeboten von Pamela Glusnitz (Gesang), Daniel Ploderer (Querflöte) und Mark Horvath (Orgel) – wie im siebenten Himmel. Das Gefühl, Musik wieder live hören zu können, hat unbeschreiblich gut getan.

Der Theaterabend – mit dem Stück „RAIN MAN“ – im Raiffeisensaal am Sonntag, 30. Mai begeisterte unser K.O.M.M.-Stammpublikum. Noch lange werden die Theaterbesucher und Besucherinnen diese Aufführung in Erinnerung behalten. Die aufwendige Bühnentechnik und die professionelle Schauspielkunst ließen erahnen, wieviel Energie, Liebe und Arbeit hinter dieser Produktion steht. 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kulturvereines müssen für so einen Theaterabend vor, während und nach der Vorstellung tatkräftig mithelfen, um einen reibungslosen Ablauf zu sichern.

Im Sommer 2021 sind wir Mitveranstalter beim

SILENT CINEMA am Erlaufsee.

Tickets unter: [SILENTCINEMA.AT/TICKET](https://www.silentcinema.at/ticket)

VORANKÜNDIGUNG „Kultur um Fünf“:

Am Samstag, 2. Oktober 2021 um 17:00 Uhr gastiert die NEUE BÜHNE WIEN mit dem Stück „DER SCHÜLER GERBER“ von Felix Mitterer nach dem Roman von Friedrich Torberg in Mariazell.

„Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück. Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt!“
(Lucius Annaeus Seneca)

So wünschen wir allen unseren Kulturfans viele bunte Erlebnisse und Begegnungen in ihrem Leben.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unseren vielfältigen K.O.M.M.-Veranstaltungen „Farbe“ in die Herzen der Menschen bringen.

Ulrike Schweiger

Obfrau Kulturverein K.O.M.M.



Foto: Ulrike Schweiger



Foto: Ulrike Schweiger

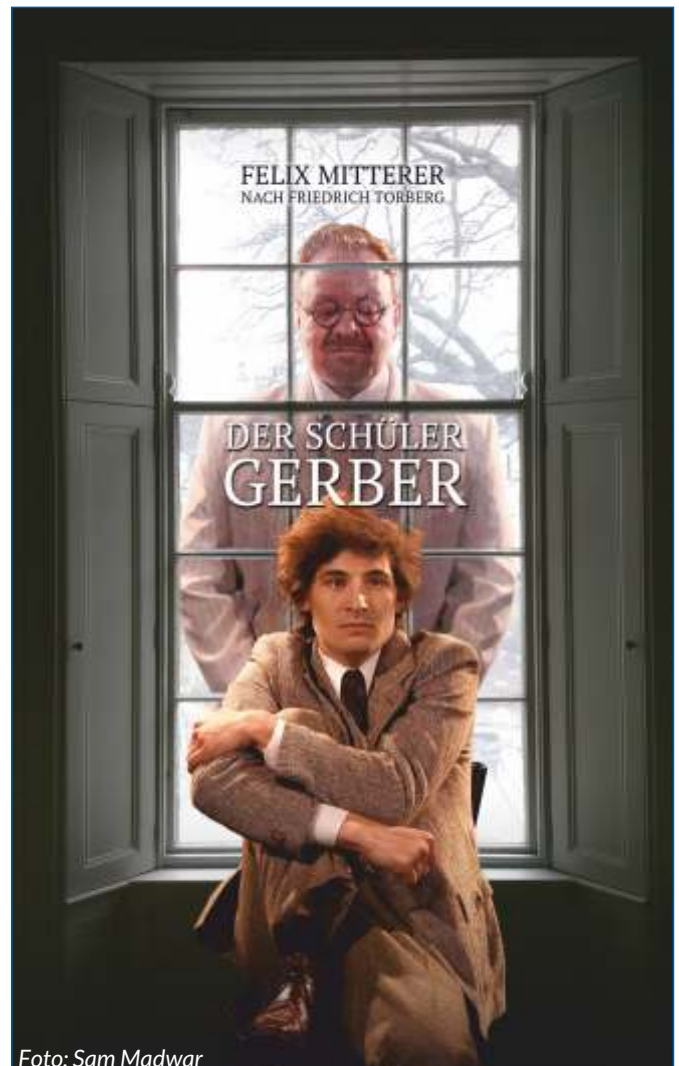


Foto: Sam Madwar

2. JULI - 6. AUGUST - 3. SEPTEMBER

ALT MARIAZELLER FEST 2021

JEDEN 1. FREITAG

TRADITIONSFEST AM HAUPTPLATZ MARIAZELL

Pferdekutschenfahrt Bieranstich Traditionelle alpenländische Volksmusik Volkstanzeinlagen Seifenkisten Rennen Dreiradler Rennen Oldtimer-Präsentation	Trachten-Sonderausstellung im Heimathaus Nagelstock Schießstand Mariazeller Nachtwächter
---	---

BLUMENKORSO
der Kindergärten am 2. Juli

17 BIS 22 UHR

Eine Veranstaltung der Mariazeller Land GmbH in Zusammenarbeit mit TVB Mariazeller Land, UTC Mariazell, Kaufhaus Arzberger, Heimathaus, Motor Veteranen Club, Kindergärten.



SILENT CINEMA

OPEN AIR KINO TOUR 2021

PRESENTED BY
HITRADIO Ö3

ERLAUFSEE STRANDBUFFET

FREITAG, 30. JULI
EINLASS 19:15 UHR
BEGINN 20:45 UHR
EINTRITT € 8,-
ERSATZTERMIN bei Schlechtwetter: Sonntag, 1. August

FREITAG, 20. AUGUST
EINLASS 18:45 UHR
BEGINN 20:15 UHR
EINTRITT € 8,-
ERSATZTERMIN bei Schlechtwetter: Sonntag, 22. August

TICKETS UNTER: SILENTCINEMA.AT/TICKET
Vote für deinen Lieblingsfilm bis 10 Tage vor dem Event!



2021

Abendkonzerte

jeden Mittwoch
am Hauptplatz Mariazell

Beginn 19.30 Uhr

7. Juli	Kiddy Band der Musikschule
14. Juli	Aschbacher Dorfmusikanten
21. Juli	Stadtkapelle Mariazell
28. Juli	Stadtkapelle Mariazell

Beginn 19.00 Uhr

4. August	Dixieband des MV Mitterbach
11. August	Musikverein Mitterbach
18. August	Musikkapelle Annaberg
25. August	MV Aschbach
1. September	Aschbacher Weisenbläser

Großes Abschlusskonzert am 4. September

17.30 Uhr Sternmarsch der heimischen Musikvereine
Konzert der rund 120 MusikerInnen am Hauptplatz

im Anschluss Die Zaumbradler

 **Eintritt frei!**

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt!

Konzerte am Bergsee

Seebühne Bürgeralpe



10. & 11. September 2021

Tickets: 03882 / 2366

oeticket



Ersatztermine für 25. und 26. Juni 2021 – bereits erworbene Tickets behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit! Information: office@mariazeller-land.at



NEUE ABENTEUER AM BERG ab Freitag, 2. Juli

WALDACHERBAHN „Flylinas Hexenflug“
WALDABENTEUERWEG „Das Geheimnis des weißen Turms“

8er Kabinenbahn „Bürgeralpe Express“

Mit der Bahn vom Zentrum Mariazells bequem auf 1.267 m Seehöhe.

WanderWunderWald

HOLZKNECHTLAND: mit Basti das Leben der Holzknechte entdecken.

BIBERWASSER: bei Adlerhorst, Floßfahrt, Kugelbahn, uvm. rumtoben.

WALDEISENBAHN: rund um die beiden Bergseen geht die Fahrt.

NEU WALDACHERBAHN: durch die Baumwipfeln hinunter schweben.

NEU WALDABENTEUERWEG: „Das Geheimnis des weißen Turms“ lüften.

WakeAlps & BikeAlps

Wasserskilift am Kristallsee für Wakeboard, Fliegender Teppich & Co.
Single-Trails in verschiedenen Schwierigkeitsstufen nach Mariazell.

Gastronomie

Berggasthof, Café am See und Edelweißhütte



MUSIK AM BERG in den Sommerferien

BERGFRÜHSCHOPPEN: 4 Sonntage von 11 bis 13 Uhr

25. Juli, 8. August, 22. August und 5. September im Gastgarten beim Berggasthof
Frühschoppen mit unseren heimischen Musikkapellen.

BERGMUSIKABEND: 9 Samstage von 15.30 bis 19.30 Uhr

Musikalischer Sonnenuntergang beim Berggasthof von 10. Juli bis 4. September
Die Seilbahn „Bürgeralpe Express“ ist an diesen Samstagen bis 20 Uhr in Betrieb.

Folgende Gruppen spielen auf: Die Edlseer, Die Flotten 4, St. Barbara Dixielanders,
Die Greifer, Dezwa Volksmusik, Maienzeit, Mürzsteger Trio und weitere.

Das Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage bzw.  Bürgeralpe Mariazell



buergeralpe.at

Wirtschaft



Wirtschaftskammer Steiermark
Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag
Telefon: 0316/601-9800 - Fax: 0316/601-9811
e-mail: muerztal@wkstmk.at
Bürozeiten in Mariazell jeweils Freitag
Terminvereinbarung unter 0316/601-9870



Neueröffnung „Sonneneck“

Kürzlich konnte Regionalstellenobmann-Stv. Hugo Sampl einem neuen Unternehmen in Mariazell zur Eröffnung gratulieren.

Anton Scherer eröffnete am oberen Ende des Hauptplatzes das Geschäft „Sonneneck“. Das Geschäft bietet neben nachhaltigen Lebensmitteln auch Naturkosmetik, Naturheilprodukte, nachhaltige Haushaltsreinigungsprodukte und Geschenke und Schuhe an. Ein kleiner Bereich ist als Kaffeehaus eingerichtet und bietet Kaffee, Kuchen und selbstgemachte Speisen an. Man kann im Sonneneck auch mit selbst mitgebrachten Dosen Grundnahrungsmitteln, wie Nudeln ohne Plastiksackerl/Verpackungen zu benötigen, kaufen.

Parksituation am Hauptplatz Mariazell

Ganz Mariazell ist froh darüber, dass wir wieder Besucher in unserer Stadt begrüßen dürfen.

In den letzten Wochen hat sich gezeigt, dass das Thema „Motorradfahrer“, das schon in den letzten Jahren zu kontroversen Diskussionen führte, verschärft auftritt. Einerseits sind wir dankbar, dass viele Motorradfahrer einen Zwischenstopp auf unserem Hauptplatz machen, andererseits wird die Parksituation – jeder freie Platz ist von Motorrädern zugestellt – zur Belastung für die direkt umliegenden Betriebe sowie die Fußgänger. Am Wochenende des 12. und 13. Juni 2021 wurde der Hauptplatz ohne Vorankündigung mit Baustellengittern abgesperrt, um das Parken der Motorräder zu verhindern.

Diese Vorgehensweise hat zu verstärkten Diskussionen in der gesamten Bevölkerung geführt, wobei es Befürworter einer Eindämmung des Parkens ebenso gibt wie Befürworter der jetzigen Parksituation.

Eine vernünftige und dauerhafte Lösung scheint dringend erforderlich: Ich ersuche daher, mit den Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den direkt betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmern eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten.

Regionalstellenobmann-Stv. Hugo Sampl

Foto: WKO

Firmenneugründungen

T&TOG

Seit 1. Mai 2021 gibt es den 2-Mann-Maler-Betrieb T & TOG, gegründet von Stephan Taucher und Marcel Tripp.

Unsere Aufgaben umfassen:

Dekorative Gestaltung (spezielle Spachtel- und Lasurtechniken), Fassadenarbeiten, Lackierarbeiten und Innenmalerei.

Wir möchten Sie mit Zuverlässigkeit und fachlicher Kompetenz bei Ihrem Bauvorhaben begleiten – ob Neubau, Renovierung oder Althausanierung. Wir beraten Sie gerne vor Ort oder in unserem Büro Mariazell, Grazer Straße 20.

Sonneneck-Mariazell

Anfang Mai haben wir unsere Türen am Hauptplatz 10, im ehemaligen „Eine Weltladen“ geöffnet, seitdem hat sich vieles getan.

In diesem Reformhaus erwartet Sie nicht nur eine große Auswahl an biologischen bzw. nachhaltigen Lebensmitteln wie Tee, Kaffee, Gewürze, Süßes und Knabbereien, sondern auch viele Fairtrade-Produkte wie Taschen, Schokolade, Körbe und Dekoartikel. Zusätzlich findet man bei uns auch zahlreiche Naturkosmetikprodukte, Räucherwaren sowie Geschenkskörbe und auch Schuhe.

An Werktagen werden hier leichte Speisen ausgekocht, die man mitnehmen sowie im Lokal oder im Sitzgarten verspeisen kann. Zu unserem besonders guten Bio-Kaffee kann man am Wochenende selbstgemachte Kuchen oder Kekse genießen.

Gerne beraten wir Sie falls es Fragen zu unseren Produkten gibt – am besten Sie kommen einfach vorbei!

Anton Scherer und Julia Haiderer



Foto: mariazellerland-blog

Hoch- und Tiefbau Hölblinger-Zefferer

Am 9. April 2021 legten Daniel Egger und Thomas Illek in der Bau Akademie Niederösterreich die Prüfung zum Baupolier-Hochbau erfolgreich ab. Die jungen Baupolier sind nun sehr wertvolle und wichtige Mitarbeiter des Unternehmens, die den Standort hier im Mariazellerland langfristig absichern sowie stärken. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Jerusalema Dance Challenge + Malwettbewerb der Raiffeisenbank Mariazellerland gemeinsam mit den Mariazeller Schulen

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele“ lautete einer der Leitsprüche von Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Als die Idee der Jerusalema Dance Challenge in der Raiffeisenbank ankam, wurde schnell klar, dass eine Teilnahme aufgrund der geringen Mitarbeiter/innenanzahl nicht möglich ist. So entstand die Idee, genau nach dem Motto Raiffeisens, das Projekt gemeinsam mit den Mariazeller Schulen durchzuführen. Von der Raiffeisenbank wurden dabei sämtliche Kosten für Lizenzen und Videodrehübernommen.

Der Songtexter beschreibt Jerusalema als einen Ort des Friedens, Glücks und der Gemeinschaft. Gerade in dieser turbulenten Zeit ist es wichtig, die Freude, den Spaß und den Zusammenhalt nicht zu vergessen. Dieser Gedanke scheint den Menschen überall auf der Welt genauso gut zu gefallen, wie der Sound des Songs und die Lebensfreude im Musikvideo, denn es entstand eine Dance-Challenge, an der die ganze Welt teilnimmt.

Das Projekt wurde letztendlich im Frühjahr 2021, unter Einhaltung der jeweils aktuellen Coronavorschriften, von ca. 220 Kindern der Volks- und Mittelschule, sowie der Polytechnischen Schule Mariazell, gemeinsam mit deren Lehrer/innen und den Mitarbeiter/innen der Raiffeisenbank in Angriff genommen.

Die Gemeinschaft und der Spaß waren bei allen Beteiligten während der zahlreichen Proben sowie an den beiden Drehtagen deutlich zu spüren. Das Video ist noch bis Mitte September über den Youtubekanal, sowie die Facebook Seite der Raiffeisenbank Mariazellerland abrufbar.

Weiters veranstaltete die Raiffeisenbank Mariazellerland auch heuer den Raiffeisen-Malwettbewerb, bei dem die Schüler/innen der Volks- und Mittelschule mit großer Begeisterung mitmachten.

Auch in diesem Jahr war es für die Sieger/innen nicht möglich, ein Ausflugsziel zu besuchen. Dennoch nahmen viele Schüler/innen am Wettbewerb teil, welche für ihre Bemühungen auch belohnt wurden. Unter diesen wurden die Gewinner/innen sorgfältig ausgewählt und mit einem Extra-Preis gekürt.

An dieser Stelle möchte sich die Raiffeisenbank Mariazellerland für die gute Zusammenarbeit, vor allem in dieser sehr fordernden Zeit, bei Direktorin Michaela Schimmer, sowie bei allen Lehrer/innen bedanken.



Freiwillige Feuerwehr Mariazell

Drehleiter für die FF Mariazell

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger des Mariazeller Landes, ich darf Ihnen mit Freude mitteilen, dass am 25.6.2021 die für unser Mariazell sehr notwendige neue Drehleiter an unsere Feuerwehr übergeben wurde. Seit mehr als 10 Jahren bemüht sich die Feuerwehr Mariazell schon um die Anschaffung einer Drehleiter für das Mariazeller Land.

Bis vor zwei Jahren scheiterte es an der hohen Kaufsumme. Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband und der Gemeinde Mariazell konnte schlussendlich der Ankauf verwirklicht werden. Zwei Drittel vom Kaufpreis übernimmt der LFV und ein Drittel der Finanzierung kann von der Stadt Mariazell mit Hilfe des Landes Steiermark aufgebracht werden. Immerhin beträgt der Kaufpreis einer neuen DLK 23/12 etwa 700.000€.

Notwendig ist diese Anschaffung für das Mariazeller Land aufgrund der Tatsache, dass die beiden nächstgelegenen Drehleitern in Kapfenberg bzw. in Bruck/Mur stationiert sind. Mit einer Anfahrtszeit von mehr als einer Stunde ist jedenfalls zu rechnen, wodurch eine rasche Menschenrettung kaum mehr durchführbar ist.

Schon mehrmals waren die Einsatzkräfte durch größere Brände gefordert und der Ruf nach einer Drehleiter war nicht mehr zu überhören. Ich denke an den Großbrand in der Grazer Straße, wo die Drehleiter der FF Kapfenberg angefordert wurde um Schlimmeres zu verhindern.

Da unser schöner Wallfahrtsort mit der wertvollen Basilika ein touristisches Zentrum für Pilger und Gäste vieler Länder mit ca. einer Million Besucher im Jahr ist, ist diese Anschaffung umso nötiger. Besonders von Bedeutung sind hierbei natürlich auch die vielen Beherbergungsbetriebe. Die Drehleiter kann ebenso bei „Schneekatastrophen“ und bei Menschenrettung in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wertvolle Dienste leisten.

Fotos: FF Mariazell



Als Fahrgestell wurde ein Mercedes Benz Atego gewählt, der Aufbau wurde von der Firma Lohr Magirus bewerkstelligt. Die Länge beträgt 10,4 Meter, die Höhe 3,3 Meter und das Eigengewicht beträgt 14.250 kg. Die Motorleistung beträgt 300 PS.

Die maximale Arbeitshöhe beträgt 32 Meter, bei einer seitlichen Auslage von immerhin 12 Metern erreicht sie immer noch 23 Meter. Mit vielen professionellen technischen Ausstattungen ist sie zur Zeit eines der modernsten Hubrettungsgeräte.

Für unsere Feuerwehr war es eine große Ehre und Freude am Freitag, den 25.6.2021 die neue DLK in Mariazell empfangen zu dürfen. Wir sind damit in Zukunft jederzeit zeitnah in der Lage, Menschenrettungen aus Höhe und Tiefe schnellstmöglich zu bewerkstelligen und eine effiziente Brandbekämpfung durchzuführen. Viel Arbeit steht unseren Kameraden nun ins Haus, da eine intensive Ausbildung auf diesem hochtechnischen Rettungsgerät erforderlich ist.

Wir werden Ihnen das neue Einsatzfahrzeug zu gegebener Zeit auch gerne persönlich vorführen und bitten Sie weiterhin um Ihre wertvolle Unterstützung für unsere nun vollständig und perfekt ausgerüstete Feuerwehr Mariazell.

Für das Kommando: Werner Svatek



Plus - Minus

Plus +++ Plus +++ Plus

Defibrillator in Weichselboden

Seit 1. Juni 2021 steht nun auch ein Defibrillator beim ehemaligen Feuerwehrgebäude in Weichselboden zur Verfügung. Recht herzlichen Dank für diese Initiative der Stadt Wien, MA 31.



Recht herzlichen Dank an den Bauhof für die tolle Grundstücks- und Blumenbetreuung, die vom Arbeitsaufwand immer mehr zunimmt. Die heimische Bevölkerung und unsere Gäste schätzen diese Arbeit sehr.



Minus --- Minus --- Minus

Leider kommt es auf der **Strandpromenade Erlaufsee** immer wieder zu unangenehmen Aktionen, wo Sitzbänke von ihren ursprünglichen Plätzen entfernt und an anderen Stellen willkürlich wieder aufgestellt werden. Es wird dringend ersucht, dies zu unterlassen.

Die Gemeinde ist stets bemüht, die kommunalen Aufgaben in unserem Gemeindegebiet bestmöglich zu erledigen. Dass es dabei auch zu Mängeln kommen kann ist uns bewusst und wir sind für **konstruktive Kritik** auch dankbar.

Anonym vorgebrachte Beschwerden – wie etwa zuletzt über das ungepflegte Erscheinungsbild der **Außenanlagen beim Gesundheitszentrum** – helfen uns bei der notwendigen Abklärung des genauen Sachverhaltes bzw. einer Problemlösung aber nicht weiter.

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass der Mariazeller „**Buschnigg-Weg**“ ausschließlich für den Fußgängerverkehr zur Verfügung steht, das Befahren mit dem Fahrrad ist verboten!

Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z

Wielandgasse 14-16, 3. Stock, 8010 Graz

0664/ 147 47 06 oder 0664/ 147 47 04

www.behindertenberatung.at

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsinitiative.



 Sozialministeriumservice

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

KOBV-Büro Kapfenberg, Wienerstraße 60

29.07.2021 28.10.2021

26.08.2021 25.11.2021

30.09.2021

jeweils von 11:00-13:00 Uhr

Nur nach telefonischer Voranmeldung

GESUNDHEITSZENTRUM MARIAZELL

Psychosoziale Beratung Psychotherapie Information

ZIELGRUPPE

- Menschen in belastenden Lebenssituationen
- Menschen mit psychischer Erkrankung sowie
- deren Angehörige und Bezugspersonen

BERATUNGSZEITEN

Dienstag, 10:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 10:00 bis 13:00 Uhr
jeweils 2-wöchig

TERMINVEREINBARUNG

über die Psychosoziale Beratungsstelle Kapfenberg
unter der Telefonnummer: 03862 / 22 413
oder per Mail: pbs@bzkapfenberg.at

Mo 9 - 16 Uhr
Di 9 - 16 Uhr
Mi 14 - 19 Uhr
Do 9 - 16 Uhr
Fr 9 - 14 Uhr

Gefördert von



RdK Steiermark GmbH
www.rettet-das-kind-stmk.at

Blutspendetermin

Montag, 26. Juli 2021, 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittelschule Mariazell

Hans Laufenstein-Weg 1

—— #blutverbindet ——
FAMILIE VERBINDET.
BLUTSPENDEN AUCH.



Aus Liebe zum Menschen.



Bergrettung

Ortsstelle
Mariazeller Land



Die Mannschaft der Bergrettungs-
ortsstelle Mariazeller Land gedenkt
ihres verstorbenen Kameraden.

Am 6. Mai haben wir mit Johann
„Mausi“ Schweighofer einen wert-
vollen Bergrettungskameraden und
Funktionär verloren.

Hans trat 1971 der Bergrettungs-
ortsstelle Mariazell bei. Er absol-
vierte in den kommenden Jahren die
für die Ausbildung zum Bergretter
erforderlichen Kurse und war auch
bei Gebiets- und Ortsstellenübungen
stets mit großem Engagement
präsent.

Hans war aber auch bei unzähligen
Verletztenversorgungen bei unseren
Pistendiensten sowie bei Such- und
Bergeeinsätzen zum Wohle ver-
misster oder verunglückter Personen
im alpinen Gelände im Einsatz.

Besonders erwähnenswert sind seine
Tätigkeiten als Funktionär. Von 1981
bis 2004 war Hans Sanwart und von
1978 bis 2021, also über 40 Jahre
lang, hatte er die verantwortungs-
volle Funktion als Kassier inne.

Wenn es ihm auch gesundheitlich
nicht mehr möglich war an Einsätzen
und Übungen teilzunehmen, war
Hans bis zuletzt bei allen unseren
Sitzungen und Schulungen mit
großem Interesse dabei. Trotz seiner
körperlichen Probleme war Hans in
unserer Mitte immer ein geselliger,
humorvoller und aufrichtiger
Kamerad.

Und so wird unser Mausi Hans in
unseren Herzen und Gedanken und
bei Erzählungen immer in unserer
Mitte sein.

Franz Tributsch

Foto: zVg.

Alpenverein Mariazellerland

Die Sektion Mariazellerland des ÖAV feiert ihr 140-jähriges Jubiläum

Am 6. März 1881 wurde die Sektion Mariazell des Österreichischen Touristen-Clubs, mit dem Ziel den Fremdenverkehr in und um Mariazell anzukurbeln, gegründet und zählte mit damals 46 Mitgliedern zu den ersten Sektionen Österreichs.

Zu den Hauptaufgaben zählte die Erschließung der Mariazeller Bürgeralpe, welche damals noch unter dem Namen „Große Zeller Höh“ bekannt war.

Die ÖTK-Sektion übernahm noch im Gründungsjahr eine aus einem Steinplateau bestehende Aussichtswarte am Bürgeralpl, erhöhte die aufgesetzte Holzkanzel um ein Stockwerk und eröffnete diese im Juni 1882 feierlich als Erzherzog Carl-Warte.

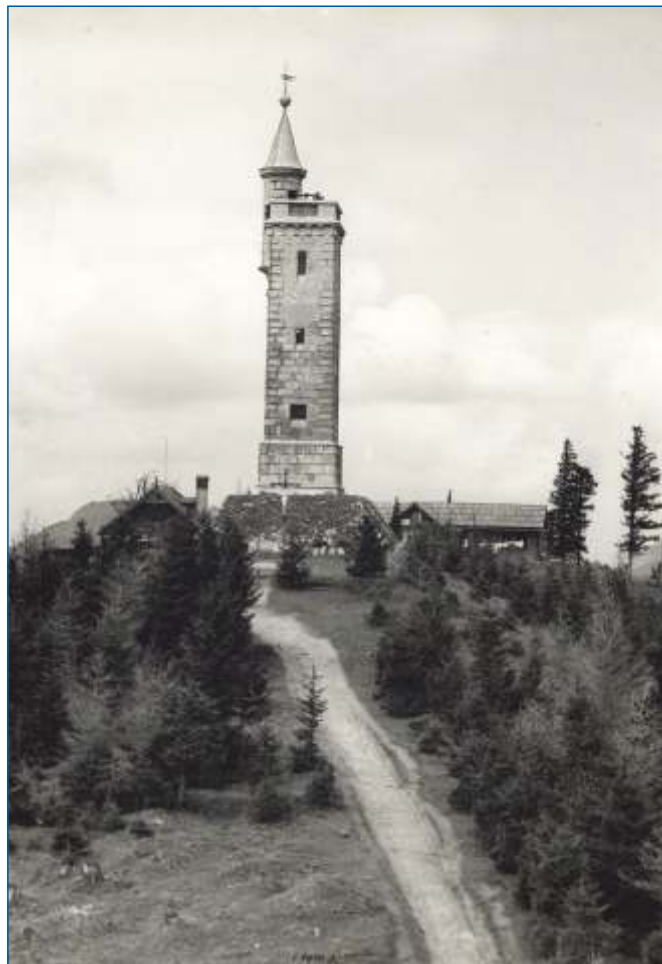
Die im Laufe der Jahre in Mitleidenschaft gezogene Aussichtswarte wuchs auf eine Höhe von 23 Metern an, bevor sie im Jahr 1909 abgetragen und bis 1910 neu errichtet und als 24 Meter hoher, gemauerter Aussichtsturm, wie wir ihn noch heute kennen, eingeweiht wurde.

Nicht nur die Mitgliederzahl der Sektion Mariazell des Österreichischen Touristen-Clubs, welche im Jahr 1952 durch eine Vereinsumbildung zur Alpenvereinssektion wurde und nun den offiziellen Namen „Österreichischer Alpenverein, Sektion Mariazellerland“ trägt, ist zu unserer großen Freude auf mittlerweile 539 Mitglieder angestiegen, sondern auch das Wegenetz ist in den letzten 140 Jahren stark gewachsen. So zählte es in den Gründungsjahren noch zu den Hauptaufgaben Steige und Wege errichten, um die Berge zugänglich zu machen, wohingegen heute der Fokus auf der Instandhaltung und Pflege des Wegenetzes unserer Sektion liegt.

Dieses erstreckt sich über eine Länge von mehr als 270 Kilometern und insgesamt 29 Wanderwegen, von der Gemeindealpe in Mitterbach, übers Nideralpl und vom Hochstadl bis ins Halltal.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren mittlerweile 20 ehrenamtlichen Wegepatinnen und -paten bedanken, die jedes Jahr mehr als 300 Arbeitsstunden in die Erhaltung, Beschilderung und Pflege unserer Wanderwege investieren und mit viel Engagement und Begeisterung für Sicherheit und Sauberkeit sorgen.

Der Alpenverein bietet neben ermäßigten Preisen für Hüttenaufenthalte, Karten, Bücher und Magazine, einer fundierten Wetter- und Tourenplanung sowie ein umfassendes Ausbildungsprogramm für Bergsportler, auch den besten Versicherungsschutz für Mitglieder mit dem „Alpenverein Weltweitservice“. Außerdem setzt sich



der Alpenverein als Österreichs „Anwalt der Natur“ gegen die Zerstörung von Natur- und Kulturlandschaften und für den Erhalt der Wegfreiheit in Wäldern und Berggebieten ein.

Die Sektion Mariazellerland des Österreichischen Alpenvereins bedankt sich bei allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern sowie den zahlreichen Unterstützern und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Jahrzehnte im und ums Mariazeller Land.

Fotos: zVg.



Kontakt:

 www.alpenverein.at/mariazellerland

@ alpenverein.mariazell@aon.at

 www.facebook.com/alpenverein.mariazellerland

Programm August bis Oktober

04.08.2021 Sonneck-Lurg

Mittwoch St. Sebastian - Habertheuersattel - Sonneck - Schindelsattel - Lurg
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 200 Hm
Tourenbegleiter: Teubenbacher Edith, 0680/1490665
Fidi Maria, 0699/81921166

07.08.2021 Tamischbachturm, 2.035m

Samstag Gstatterboden - Kühbodenalm - Gipfel - Ennstalerhütte - Gstatterboden
Anstrengende Rundwanderung
Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 7 bis 8 Stunden, ca. 1.450 Hm
Tourenbegleiter: Fidi Franz, 0664/1760373

15.08.2021 Hohe Weichsel, 2.006m

Sonntag Kastenriegel - Rosshöll - Mitterboden - Hohe Weichsel - Graualm - Kastenriegel
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 1.000 Hm
Tourenbegleiter: Krautgartner Georg, 0664/2800943

21.08.2021 Grimming Überschreitung, 2.531m

Samstag Von Kulm durch den Stribinggraben - großes Kar - Gipfel
Abstieg: Über Multereck zur Grimminghütte und nach Niederstutern
Ausdauer und Schwindelfreiheit erforderlich, teilweise versicherter Steig im 1. Schwierigkeitsgrad
Treffpunkt: 4:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 7 bis 8 Stunden, ca. 1.400 Hm
Tourenbegleiter: Ganser Emmerich, 0664/1442174

22.08.2021 140 Jahre ÖAV - Sektion Mariazellerland

Sonntag Bergmesse und Gipfelkreuzeinweihung auf der Wetterin
Treffpunkt: 11:00 Uhr, Gipfelkreuz der Wetterin
Gehzeit: ca. 1 Stunde vom Niederalplpass

Ersatztermin: 05.09.2021

04.09.2021 Admonter Reichenstein, 2.251m

Samstag Johnsbach - Mödlingerhütte - Treffnersee - Admonter Reichenstein
Abstieg wie Aufstieg
Anspruchsvolle Bergtour mit leichter Kletterei, nur für absolut Trittsichere!
Treffpunkt: 5:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 bis 8 Stunden, ca. 1.600 Hm
Tourenbegleiter: Grießl Franz, 0664/6211977

11.09.2021 Großer Buchstein, 2.224m

Samstag Gstatterboden - Buchsteinhaus - Südwandband - Gipfel - Westschlucht oder Wengerweg - Buchsteinhaus - Gstatterboden
Komplette Klettersteigausrüstung und Trittsicherheit erforderlich
Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 8 bis 9 Stunden, ca. 1.650 Hm
Tourenbegleiter: Fluch Sepp, 0664/3731925

15.09.2021 Rundwanderweg Kappleralm - Hochschlag

Mittwoch Kappleralm - Hochschlag - Runzelberg (935m) - „Waaghütte“ Kappleralm
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, ca. 300 Hm
Tourenbegleiter: Hollerer Rosemarie, 0680/3112507
Reiter Herta, 0664/4031219

26.09.2021 Wandersaisonabschluss auf der Falbersbachhütte

Sonntag Treffpunkt: ca. 11:00 Uhr bei der Falbersbachhütte

senioren
wanderung 

alpenvereinsjugend
mariazellerland 

Blumentour 

Familiéntour 

Sport

ASKÖ Sportverein St. Sebastian Sektion Rodel

Geschätzte Gemeindeglieder!

Als Sektionsleiter und Präsident des Steirischen Rodelverbandes möchte ich zur folgenden Causa aufklärend Stellung nehmen.

Der Vizepräsident des Internationalen Rodelverbandes, kurz FIL genannt, möchte neben den bestehenden Rodelbahnen auch in Schigebieten auf temporären Rodelbahnen Weltcuprennen veranstalten. So hat der Vizepräsident mit dem Geschäftsführer der Schwebbahnen GmbH und nach Rücksprache mit meiner Person Kontakt aufgenommen.

Heuer im Frühjahr war eine Delegation der FIL im Zielbereich der Nord-West-Abfahrt zu einer Besichtigung anwesend und hat das Gelände von der sogenannten Holzknechtshütte bis zur Talstation für hervorragend geeignet empfunden.

Die FIL hätte schon in der kommenden Saison das Weltcup-Finale in diesem Bereich austragen wollen, jedoch hat Russland nach dem Finaltermin noch um ein zusätzliches Weltcuprennen angesucht und so wurde für kommende Saison von diesem Vorhaben Abstand genommen. Für die nächste Saison 22/23 wurde mit einer schriftlichen Zusage dies ins Auge gefasst.

Da solche Veranstaltungen bereits erfolgreich in Kühtai (Tirol) abgehalten wurden, das Internationale Olympische Komitee ein Auge darauf geworfen hat und sich das

Naturbahnrodeln um eine Aufnahme in das olympische Programm bewirbt, will man solche Bewerbe zur Austragung bringen.

Dass jede Veranstaltung in diesem Bereich, egal welcher Sportart, auch Geld kostet, muss man sich im Klaren sein und sich vorab um ein Budget kümmern. So haben die Vereinsverantwortlichen mit dem Bürgermeister und dem Land Steiermark Kontakt aufgenommen und Zustimmung erhalten, jedoch wurde noch keine Höhe der Förderung festgelegt. Da diese Veranstaltung durch eine Fernseh-Live-Übertragung über zwei Tage einen entsprechenden Werbeeffect für das Mariazeller Land erbringen würde und dies zusätzlich in einer Zeit, wo nicht allzu viel touristisch los ist, kann man bei dieser Veranstaltung mit rund 300 Personen mit täglicher Vollpension eine Woche rechnen.

Daher haben wir uns erlaubt, bei unserem Tourismusverband ein Ansuchen für diese Veranstaltung abzugeben. Da dies in einer der nächsten Sitzungen auf dem Sitzungsspiegel sein wird, wollten wir die Bevölkerung davon in Kenntnis setzen.

Kommende Saison wird auf unserer Weltmeister- bzw. Weltcup-Rennstrecke am Sigmundsberg mit Termin 19. Februar 2022 eine Welt-Cup-Veranstaltung zur Austragung kommen.

Ich wünsche allen Gemeindegliedern einen schönen Sommer und dass wir die Pandemie möglichst bald überstanden haben.

Der Sektionsleiter

Gerhard Kleinhofer

UFC HÖZE Mariazell

Aufgrund des Lockdowns haben wir im Frühjahr kein Spiel bestreiten können. Wir haben die Zeit genutzt, um neben den sowieso notwendigen Arbeiten am Fußballplatz auch einige Sanierungen durchzuführen. So hat die Kampfmannschaft die Umkleidekabine völlig neu gestaltet. Das Material wurde ausschließlich bei heimischen Firmen gekauft. Ohne die großartige Unterstützung folgender Firmen wäre das Vorhaben nicht realisierbar gewesen.

Unser Dank gilt den Firmen: Stadtbetriebe Mariazell, Sägewerk Greifensteiner Halltal, FMG Gußwerk, Lagerhaus Mariazell und Tennisstüberl Bernd Wohlmuth.

Einiges ist getan - vieles ist noch zu tun. Dank an alle unsere Sponsoren und Gönner, die in schwierigen Zeiten zu uns stehen.

Unsere Heimspiele für den Herbst 2021 können Sie auf unseren Plakaten und Aussendungen entnehmen.

GF Herbert Zuser

Foto: UFC HÖZE Mariazell





mariazeller Land ...Minigolfanlage

Von Mai bis Oktober haben Sie die Möglichkeit in der Minigolfanlage im Kindergartenpark in Mariazell auf 18 Bahnen Ihr Geschick im Umgang mit Golfschläger und Ball auf die Probe zu stellen. Leihhausrüstung steht selbstverständlich bereit.



Mai bis Oktober
bei geeigneter Wetterlage
Freitag bis Dienstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

nur 50 Meter
vom Parkplatz



Preise:

Erwachsene: 4,-

Kinder: 3,-

Gruppen ab 10 Personen bitte um Voranmeldung - auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich (nicht nach 19 Uhr)

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

8630 Mariazell, Hans-Laufensteinweg
Info bei Wolfgang: Tel.: 0664/3948004



Unser Mariazeller Land damals...



Im Rahmen des „Alt Mariazeller Festes“, das jeweils am ersten Freitag der Sommermonate Juli, August und September stattfindet, erinnert eine „Miniaturversion“ an die große Zeit des Mariazeller Narzissenkorsos.

Denn lange bevor dieses Frühlingsfest ein fixer Programmpunkt des Veranstaltungskalenders im Ausseer Land wurde, fand es ursprünglich in Mariazell statt.

Genau vor 70 Jahren wurde von den Mariazeller Stadtvätern die Idee eines Narzissenfestes aufgegriffen, wie sie schon in anderen Fremdenverkehrs-orten z.B. am Genfer See mit großem Erfolg umgesetzt wurde.

Tausende von Menschen sollten damit auf ein wahres Blumenparadies von duftenden, wild blühenden, schneeweißen Narzissen auf den Mariazeller Bergwiesen aufmerksam gemacht werden. Die in der Natur nur selten vorkommenden Narzissen wurden von Besuchern immer wieder als Grußbotschaft mit nach Hause genommen. Nach und nach entdeckte man sie auch als Schmuck für Feste, woraus sich schließlich die Idee des Narzissenkorsos entwickelte.

Der erste Mariazeller Narzissenkorso wurde 1952 vom damaligen Fremdenverkehrssekretär und späteren Kurdirektor Willi Lammer aus der Taufe gehoben. Bereits beim ersten Fest konnten sich die Veranstalter über 5000 Besucher freuen, 1957 zählte man bereits 30.000 und konnte 1960 sogar 60.000 begeisterte Gäste nach Mariazell locken. Der Autokorso bestand damals aus 70 mit über 200.000 Narzissen prächtig aufgetupzten Wägen!

Im Laufe der zehnjährigen Geschichte wuchs der Narzissenkorso zum österreichweit größten Frühlingsfest und einmaligen Tourismusevent. Am Vorabend des festlichen Korsos wurde bei einer Ballveranstaltung die Narzissenkönigin gekürt, die die Schirmherrschaft über die Feierlichkeiten übernahm und den Korso mit ihren Prinzessinnen an der Spitze anführte. Der gesamte Ort wurde zum Festgelände erklärt und festlich ausgeschmückt.

Prominenz aus Film und Gesellschaft wurde engagiert und eingeladen, darunter Waltraut Haas, Ingrid Wendl,



Johannes Heesters, Vivi Bach, Conny Froboess, Peter Weck und Hans Moser. Zahlreiche Zeitungen, Radio und Fernsehen berichteten von dieser Großveranstaltung und trugen so die touristische Werbung für das Mariazeller Land in die ganze Welt hinaus.

Nach zehn Jahren war die Veranstaltung dann aber für die kleine Gemeinde (auch finanziell) nicht mehr durchführbar. Lange Diskussionen und Beratungen führten schließlich im April 1962 dazu, dass mittels einer Presseaussendung das Ende des Mariazeller Narzissenkorsos offiziell verkündet werden musste.

Umso schöner ist es daher, dass jetzt im Zuge des Alt Mariazeller Festes die Erinnerung an diese große Zeit wieder auflebt!



Narzissenkönigin Vivi Bach 1960 Fotos: Heimathaus-Archiv